

Produktname: GCLC Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87067**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:20000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:73 kDa; Observed MW:73 kDa

Antigen-Informationen

Genname	GCLC
Alternative Namen	GCL; GCS; GLCL; GLCLC
Gen-ID	2729
SwissProt ID	P48506
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen GCLC

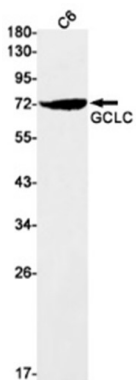
Hintergrund

Die Glutamat-Cystein-Ligase, auch bekannt als γ -Glutamylcystein-Synthetase, ist das erste geschwindigkeitsbestimmende

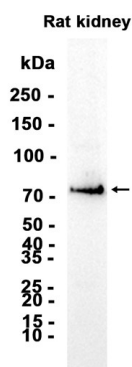
Enzym der Glutathion-Synthese. Das Enzym besteht aus zwei Untereinheiten: einer schweren katalytischen und einer leichten regulatorischen Untereinheit. Dieser Genlocus kodiert die katalytische Untereinheit, während die regulatorische Untereinheit von einem anderen Gen auf Chromosom 1p22-p21 stammt. Mutationen an diesem Genlocus wurden mit hämolytischer Anämie aufgrund eines Mangels an γ -Glutamylcystein-Synthetase und einer erhöhten Anfälligkeit für Myokardinfarkt in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010]

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von GCLC in C6-Zelllysaten unter Verwendung eines GCLC-Antikörpers (1:1000 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattennierengewebe mit AMRe87067 in einer Verdünnung von 1:2000.